

TRAINING

Lösung der Aufgaben

Sich orientieren

- 1 a) 1 = Flensburg, 2 = Kiel, 3 = Stralsund, 4 = Emden, 5 = Wilhelmshaven
 b) a = Ems, b = Müritz, c = Oder
 c) a = Nordfriesische Inseln, b = Rügen, c = Usedom, d = Ostfriesische Inseln

Kennen und verstehen

2 Nordsee	Ostsee
<ul style="list-style-type: none"> - Ebbe und Flut - Sturmflut - Watt - breiter Zugang zum Weltmeer 	<ul style="list-style-type: none"> - kaum salzhaltiges Wasser - Kreide-Steilküste - fast völlig vom Land umschlossen - überwiegend große Inseln

- 3 a) richtig
 b) Falsch. Der Zeitraum zwischen Hochwasser und Niedrigwasser beträgt 6 Stunden 12 Minuten.
 c) Falsch. Bei Ebbe sinkt der Wasserspiegel bis zum Niedrigwasserstand.
 d) richtig
 e) Falsch. Unter dem Tidenhub versteht man den Unterschied im Wasserstand zwischen Hoch- und Niedrigwasser.
 f) richtig
 g) richtig
 h) Falsch. Im Hamburger Hafen werden auch Greif-, Saug- und Stückgüter umschlagen.
 i) richtig
 j) Falsch. Ebbe und Flut verschieben sich von Tag zu Tag. Gezeitenkalender sind wichtig für Touristen (Badezeiten, Wanderzeiten), Wanderführer (Zu welchen Zeiten bietet er die Wattwanderung an?), Fischer (Wann fahren sie zum Fischen hinaus?), die Schifffahrt (Wann können die Inseln erreicht werden?).

- 4 a) Kreuzfahrtschiff – gehört nicht zum Umschlagplatz Hamburger Hafen
 b) Nordsee – hat nichts mit der Insel Rügen zu tun
 c) Ebbe – gehört nicht zum Themenbereich Küstenschutz
- 5 a) **Küstenschutz:** Maßnahmen gegen die Abtragung der Küsten durch z. B.: das Meer, den Wind
 b) **Wattenmeer:** Meeresabschnitt der während der Gezeiten trockenfällt und wieder überschwemmt wird
 c) **Sturmflut:** hoher Wasserstand bei Flut, hervorgerufen durch Sturm (vom Meer in Richtung Küste)
- 6 Küstenschutz, Sturmflut, Wattenmeer, Nationalpark, Ruhezone, Gezeitenkalender, Niedrigwasser, Ostsee, Seehafen, Güterumschlag
- 7 a) M3: Hamburger Hafen
 b) (kein Bild) Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer
 c) M5: Deich
 d) M2: Wattenmeer
 e) M4: Rügen

Beurteilen und bewerten

- 8 Damit man die Landschaft schützen und zugleich für den Tourismus nutzen kann, hat man im Nationalpark Wattenmeer drei Schutzzonen eingerichtet. Für jede Zone ist festgelegt, ob und wie der Mensch hier Zutritt hat und wie die Zone genutzt bzw. geschützt wird. Die Ruhezone darf nur auf den wenigen ausgewiesenen Wegen betreten werden. Die Natur soll hier nicht durch Lärm oder auf andere Weise gestört werden. Die Zwischenzone darf man frei betreten. Während der Brutzeit (vom 1. April bis zum 31. Juli) gilt aber ein Betretungsverbot in den Salzwiesen. Auch in der Erholungszone gibt es Einschränkungen. Hunde müssen z. B. an der Leine geführt werden und das Zelten ist verboten.

Tipps

SE 6
 Test TE 6